

Betriebsfläche, die Raum läßt für
Erweiterungen.

Produktion läuft maschineninten-
d vollautomatisch. Deshalb ist
Lohnanteil auch nur relativ
g. Kein Grund also, in Billiglöh-
er auszuweichen. VBT wird am
zonellen Standort im Schwarz-
festhalten, so Herr Schlieper,
hier findet das Unternehmen
chlich qualifizierten Mitarbeiter,
s braucht.

breite Palette umfaßt etwa 50
chiedene Modelle in drei Härteg-
en (hart, mittel, weich) und in
Preisklassen von preiswert bis
preisig. Markenzahnbürsten

machen 90% der Produktion aus,
der Rest entfällt auf Handelsmarken
und die Eigenmarke Derby, die aber
nur dort verkauft wird, wo sie nicht in
Konkurrenz zu Markenprodukten
der Kunden tritt, wie Herr Schlieper
betont. Ungefähr 30 wichtige Kunda-
nen betreut VBT im Key Account
Management, und die kommen
längst nicht mehr nur aus Deutsch-
land, sondern auch allen Ländern
Europas, den USA und Japan. 70%
des Umsatzes werden heute im welt-
weiten Export erzielt.

Allen Kunden bietet VBT „eine kunden-
gerechte Zahnbürstenentwick-
lung von A bis Z“, wie Herr Schlieper

formuliert. Das bedeutet komplettes
Engineering von der Entwicklung
über die Fertigung bis hin zur Ver-
packung. Mit dem eigenen Borsten-
lieferanten der Firma PEDEX aus der
Coronet-Gruppe hat VBT zum Bei-
spiel Spezialborsten in neuer Materi-
alzusammensetzung exklusiv für
seine Kunden entwickelt. Designer-
studios werden bei der Planung
neuer Modelle mit herangezogen.
Auch bei der Auswahl der richtigen
Verpackung wirkt VBT mit, denn sie
ist aus zwei Gründen wichtig: einmal
ist sie häufig kaufentscheidend, zwei-
tens liegt der Kostenanteil je nach
Produkt bei etwa 50%.

„Der Zahnarzt empfiehlt jedem Pati-
enten, viermal im Jahr seine Zahn-
bürste zu wechseln“, sagt Helmut W.
Schlieper. „In Deutschland liegt der
Verbrauch erst bei 1,8 Zahnbürsten
pro Jahr und Person, da ruht noch
ein gewaltiges Potential. Auch in
anderen Ländern steigt das Bewußt-
sein der Bürger für
eine intensive Zahnpflege, die spätere
Zahnersatz überflüssig machen
kann. Wir sind für die steigende
Nachfrage bestens gerüstet.“ Für das
Jahr 2000 rechnet VBT mit einem
Anstieg der Mitarbeiterzahl auf 400.
Eine wahrlich positive Aussicht in der
heutigen Zeit.

**es, was nicht niet- und nagelfest ist, wurde sicher-
lich nicht von der Fagerlunds værktøjs- & metalva-
refabrik hergestellt. Das Unternehmen mit Sitz in
Herning, Dänemark fertigt Verbindungselemente aus
Metall für die Möbel-, Auto- und Elektroindustrie,
die zusammenhalten, was zusammengehört. Hand in Hand mit diesem Bereich geht
das Unternehmen auch in einem weiteren, auf einen breiteren Kundenkreis angeleg-
ten Produktbereich des Unternehmens: die Herstellung von Werkzeugen für die
Fahrzeugtechnik, Elektronik und neuerdings auch für die Bauindustrie.**

**Fagerlunds værktøjs-
og metalvarefabrik A/S**



**Modernste Fertigungstechniken für hohe Qualität:
Fagerlunds værktøjs- & metalvarefabrik A/S**

Kleinteile in tragender Funktion

„Der Schlüssel zu unserem Erfolg
liegt in der Zufriedenheit unserer
Kunden mit Qualität, Lieferzeiten
und Zuverlässigkeit in einer von star-

metalvarefabrik, wo Chancen zur
Verbesserung am Produkt bis zur
letzten Sekunde noch genutzt wer-
den.

„Der Schlüssel zu unserem Erfolg
liegt in der Zufriedenheit unserer
Kunden mit Qualität, Lieferzeiten
und Zuverlässigkeit in einer von star-

Niederlande, Baltische Staaten
sowie Polen. Fagerlunds værktøjs- &
metalvarefabrik durchläuft nicht nur
seit kurzem eine rasante Entwick-
lung, sondern geht auch kommuni-
kationstechnisch und marketingstra-
tisch mit der Zeit. Eine eigene
Website steht neuerdings Interes-
sierten aus dem In- und Ausland zur
Verfügung.

Derzeitig investiert Fagerlunds værktøjs- & metalvarefabrik in die techni-
sche Ausstattung – eine Voraus-
setzung für die Expansion, die im
Frühjahr abgeschlossen sein soll.
Neue Kapazitäten ergeben sich
dadurch vor allem für die Werkzeug-
herstellung – und neue Möglichkei-
ten für die voranschreitende Unter-
nehmensentwicklung.

**Fagerlunds værktøjs-
og metalvarefabrik A/S
Haunstrup Hovedgade 24
DK-7400 Herning · Dänemark
<http://www.fagerlunds.dk>**

Bereits seit 15 Jahren exportiert das
Unternehmen über Großhändler
geringe Stückzahlen nach Schweden,
Norwegen, Dänemark und neuer-
dings auch nach Deutschland.
Export verantwortlicher Torben Møller
sieht hier einen wesentlichen Ent-
wicklungsfaktor für die kommenden
Jahre mit den Märkten Dänemark,

dem modernen Zeichen der Expansion
Herr Schlieper, erläutern die
hier stehen die Fagerlunds værktøjs- & metal-
varefabrik, die allein innerhalb der
zwei Monate einen Umsatz-
anstieg von 25% verzeichnete.
Fagerlunds führt dies auf das
Wachstum zurück.

dem modernen Zeichen der Expansion
Herr Schlieper, erläutern die
hier stehen die Fagerlunds værktøjs- & metal-
varefabrik, die allein innerhalb der
zwei Monate einen Umsatz-
anstieg von 25% verzeichnete.
Fagerlunds führt dies auf das
Wachstum zurück.

htige

an

eingetragen und
t sich positiv auf
ch und die Recy-
Bürsten aus-
asfallen der Bor-
eschlossen. Das
llungsverfahren
r eine optimale
ten zum Schutz

neuen Werk in

per,
der
fabriken

dem modernen
Herr Schlieper
hier stehen die
on. Ein weiterer
3.500 m² ist
fristig soll auch
das Lager von
eld übersiedeln,
mit 30.000 m²